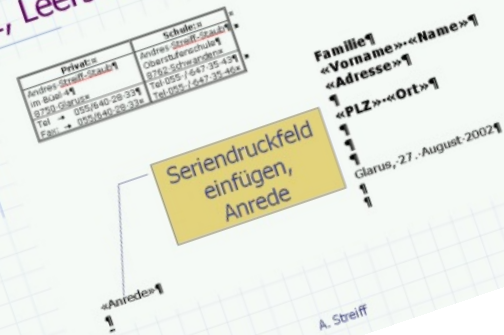


free e-screening

Lehrpläne sehen die Integration der ICT in alle Schulfächer vor. Im Klartext heisst das, dass Lehrkräfte jeden Tag entscheiden müssen ob sie PCs einsetzen wollen oder eben nicht. Gegenwärtig ist der ICT icht aufwändig. Im Alltag fällt der Entscheid fürs Wenn wir Hindernisse aus dem

PLZ, Leerschlag, Ort, auch Anrede



Unterricht dann schnell Rechnungsbuch. Weg räumen können, fördern wir in hohem Masse den ICT Unterricht. Geräte sind vorhanden, sie müssen nur besser genutzt werden.

Lehrmittel mit Projekten aus dem Schulalltag sind wenige brauchbare vorhanden. Wo vorhanden sind diese sehr umfangreich. Für eine Lektion braucht man schnell zehn bis zwanzig Blätter. Für meine 15 Schüler sind das 150 bis 300 Fotokopien bis ich nur beginnen kann. Deshalb erkläre ich oft Schritt für Schritt am Beamer. Mit 15 Lernenden habe ich dann aber fast keine Zeit um einzelnen zu helfen.

Ich habe deshalb Lehrmittel als Bildschirmpräsentationen aufgebaut und diese ins Internet gestellt. Jede Lehrkraft kann nun den Beamer einschalten, www.lernklick.ch/screen.htm laden und die Lernenden haben eine gratis Anleitung vor sich. Die Lehrkraft kann dort helfen wo Probleme entstehen.

Wer jetzt meint ich hätte dies in nächstlicher Stunde geschrieben irrt. Die Lehrmittel entstanden zu 100% aus der Praxis. Ich habe in einer Woche drei Gruppen und einen Lehrerweiterbildungskurs für „blutige Anfänger/innen“. Bei der ersten Gruppe habe ich Schritt für Schritt erklärt und währenddem Bildschirmausschnitte geschossen. Der zweiten Gruppe habe ich nur noch die Bildschirmausschnitte gezeigt und wo die Gruppe nicht weiter gekommen ist notwendige Ergänzungen, Hinweise, Kreise und Pfeile angebracht. Mit der dritten Gruppe habe ich nochmals erprobt. Im Erwachsenenkurs habe ich zuerst die ganze Präsentation gezeigt und erklärt und nachher schrittweise durchgeführt. Mein Sohn Fabian hat dabei den einzelnen geholfen. Lehrkräfte möchten alles auf Papier. Deshalb habe ich die Blätter auch noch abgegeben. Alle applaudierten und waren sehr dankbar.

Unter allen Experten besteht Einigkeit darüber, dass bei der Weiterbildung der Lehrkräfte und bei der Bereitstellung der ICT-Infrastruktur dringender Handlungsbedarf besteht. Heute gibt es in der Schweiz ca. 90'000 Lehrkräfte. Davon sind etwa 15'000 so ausgebildet, dass es ihnen möglich ist, die ICT sinnvoll in den Unterricht zu integrieren. In den nächsten Jahren müssen weitere 30'000 bis 40'000 Lehrpersonen weitergebildet werden, um das Mindestziel zu erreichen. Diese Riesenaufgabe ist nur mit guten Lehrmitteln erreichbar. Im Internet sind diese sofort verfügbar.

Neben Vollpensum als Reallehrer und Familie mit fünf Personen ist meine Zeit begrenzt. Freistellung vom Unterricht Zusammenarbeit mit Fachleuten z.B. easy-learn. Dadurch könnte das Projekt mit den Elementen Animation und Erklärungen per Ton ergänzt werden.

